

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 20.11.2020

Fachbereich/Eigenbetrieb	Eigenbetrieb Stadtentwicklung
Fachdienst	SE

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	24.11.2020	vorberatend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	14.12.2020	vorberatend
Verkehrsausschuss	14.12.2020	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2020	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2020	beschließend
Betriebskommission des Eigenbetriebs Stadtentwicklung		vorberatend

### **Betreff:**

#### **Verkehrs- und Mobilitätskonzept**

hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“

### **Beschlussvorschlag:**

Die städtischen Gremien geben Orientierung, ob zur weiteren Entspannung des Parkdrucks im Wohngebiet „An der Lache“ im südöstlich angrenzenden Bereich (vor der Nordgrenze der Kleingartenanlage ‚Haßlocher Straße‘) ergänzender Parkraum entstehen soll.

**Sachdarstellung:**

**Bisherige Vorgänge:** Drucksache 2019-620 Verkehrs- und Mobilitätskonzept

**Vorbemerkung**

Das beschlossene Verkehrs- und Mobilitätskonzept führt zum ruhenden Verkehr u.a. aus:

**Wohnquartiere mit wenigen öffentlichen Parkraumangeboten:**

*Aufgrund von städtebaulichen Konzepten und planungsrechtlichen Vorgaben, wie z.B. im Wohnquartier „An der Lache“ oder durch historische bauliche Bestandssituationen, wie z.B. im alten Ortskern, kann es zu einer Knappheit an privatem und/oder öffentlichem Parkraum kommen. Hier ist es zunächst wichtig, den gemäß Baugenehmigung vorgegebenen privaten Parkraum konsequent abzuverlangen. Es wird aber auch, wenn möglich und stadträumlich vertretbar, ergänzender öffentlicher Parkraum geschaffen.*

Das Wohngebiet „An der Lache“ verfügt im Vergleich zu anderen Stadtquartieren über ein geringeres Angebot an öffentlichem Parkraum. Dies war bewusst gewähltes Planungsziel bei Entwicklung des Wohngebietes in den 90er Jahren, weil die seinerzeitigen Überlegungen von einer erhöhten Nutzung des ÖPNV-Angebotes ausgingen.

Leider erfüllten sich diese Erwartungen trotz entsprechender Leistungsfähigkeit insbesondere des S-Bahn-Angebotes nicht. Die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge pro Einwohner stieg über das angenommene Maß an. Dieser Umstand führt bis heute in Teilbereichen des Gebietes zu erhöhtem Parkdruck, obwohl sich die Gesamtzahl der Bewohner aufgrund des weitgehenden Verzichts auf die ursprünglich umfassender geplanten Geschosswohnungsbauten geringer darstellt.

Gemäß Beratung in den städtischen Gremien wurden folgende Maßnahmen zur Entspannung des Parkdrucks als machbar in Aussicht gestellt:

- a) eine Parkplatzanlage zwischen dem Schnelser Weg und der Bahnanlage in Höhe der Zufahrt zur Straße „Am Schifferstück“ mit zunächst ca. 50 Stellplätzen zur Entlastung des Parkraumes im nordwestlichen Teil des Gebietes;
- b) eine räumlich noch festzulegende Fläche angrenzend an den südöstlich gelegenen Bereich des Wohngebietes.

Die unter a) erwähnte Parkplatzanlage wurde mittlerweile hergestellt. Sie wird gut genutzt und hat zu einer spürbaren Entlastung der Parkplatzsituation im nordwestlichen Bereich des Wohngebietes „An der Lache“ geführt.

Die aktuelle Bedarfslage stellt sich nach Auffassung der Verwaltung so dar, dass ein weiterer Ausbau von Parkraum aktuell nicht erforderlich erscheint. Zu einem späteren Zeitpunkt besteht allerdings auch weiterhin die Option zur Erweiterung der Parkplatzfläche an dieser Stelle.

Für den östlichen Teil dieses Wohngebiets fehlt bislang eine vergleichbare Entlastungsfläche. Folglich wird hier an die unter b) aufgeführte Lösung erinnert.

Allerdings wird darauf verzichtet, den städtischen Gremien eine Ergänzung von Parkraum gemäß der nachfolgenden Möglichkeit konkret vorzuschlagen. Stattdessen erwartet der Magistrat/die Verwaltung vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um den Bau von Parkplätzen entlang der Forsthausstraße zunächst Orientierung, ob überhaupt eine Flächeninanspruchnahme zum Zwecke der Parkraumschaffung in diesem Bereich gewünscht ist.

Darstellung der Möglichkeit der Schaffung einer Parkraumergänzung vor der Kleingartenanlage Haßlocher Straße

Bedingt durch die östlich angrenzende Ludwig-Buxbaum-Allee, das südlich anschließende Teichsystem der Lache sowie die nördlich verlaufende Straße An der Lache, stünde für dieses Vorhaben lediglich ein Geländestreifen im Übergangsbereich von der Ludwig-Buxbaum-Allee zur Aschaffener Straße zur Verfügung.

In diesem Streifen ließen sich insgesamt 12 Stellplätze anordnen, die aus beiden Fahrtrichtungen anfahrbar wären und daher nicht in Schräganordnung vorzusehen sind.

Die Parkplatzanlage wäre in Pflasterbauweise oder in versickerungsfähigem Rasengittersteinmaterial herstellbar. Die Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden wäre über die bereits vorhandene Straßenbeleuchtung hinreichend sichergestellt.

Im Hinblick auf die benachbarte Gesamtschule und die wichtige Schulwegfunktion des bestehenden Geh- und Radwegs wäre vorzusehen, diesen vor die Parkplatzanlage zu verlegen und somit aus dem Gefährdungsbereich ein- bzw. ausparkender Fahrzeuge heraus zu führen.

Eine Erneuerung und Ausweitung der Begrünung mit großkronigen Bäumen wäre im Hinblick auf die verbleibenden Pflanzinseln uneingeschränkt möglich. Die Parkplätze ließen sich durch einen bepflanzten Grünstreifen von dem davor verlaufenden Geh- und Radweg abgrenzen. Der Eingriff in den Naturraum würde also über begleitende Begrünungsergänzungsmaßnahmen kompensiert werden können.

Die Baukosten für diese Maßnahme beliefen sich auf der Grundlage einer Kostenschätzung auf voraussichtlich brutto 100.000,- EUR. Im Rahmen der Anmeldungen für das Verkehrs- und Mobilitätskonzept im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwicklung stünden Mittel für eine Realisierung zur Verfügung.

**Der Magistrat/die Verwaltung erbitten nun Orientierung dahingehend, ob an der Idee einer Parkraumergänzung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“ festgehalten und die Schaffung von Parkplätzen an dargestellter Stelle realisiert werden soll.**

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	Wählen Sie ein Element aus.
--------------------------	-----------------------------

Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
Betriebszweig	Betriebszweig
Konto Erfolgsplan	Konto Erfolgsplan
Maßnahme Vermögensplan	Maßnahme Vermögensplan
Überschreitung Planansatz	Betrag Euro
Deckungsvorschlag	Einsparung bei Maßnahme ...
Mittel im Rahmen des Wirtschaftsplans	Wählen Sie ein Element aus.
Sonstige Hinweise:	
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Jühe

Laubscheer

Brune

Bürgermeister

Eigenbetrieb  
Stadtentwicklung

Fachdienst  
Infrastruktur

Anlage(n):

(1) Lageplandarstellung (Luftbild)